

# **12 Jahre Bielefelder Appell**

**Der Appell ist aktuell und braucht weitere Unterstützung**

**von Interessenvertretungen, Organisationen, Einrichtungen oder Verbänden und Vereinen**

**damit er Beachtung findet!**

**Wir bitten Sie/Euch, eine Unterstützungsadresse zu senden und den Appell im Rahmen Ihrer Möglichkeiten und Kontakte weiterzuverbreiten, in Verteilerlisten einzuspeisen und ihn auf Ihrer/Eurer Homepage oder die Ihres Verbandes oder Vereins einzustellen.**

Rückmeldungen zur Unterstützung bitte an:  
Interessenvertretungen Bielefelder Appell  
c/o Christian Janßen, mail: [christian.janssen@bethel.de](mailto:christian.janssen@bethel.de)

**Im Folgenden sind die Kernaussagen des Appells zusammengefasst:**

## **BIELEFELDER APPELL 2012- Kurzfassung**

**der zweiunddreißig Mitarbeitendenvertretungen und Betriebsräte aus  
Einrichtungen und Diensten der Pflege, Betreuung und Begleitung in Bielefeld**

### **Die Pflege wird zum Pflegefall - Appell für mehr Menschlichkeit Unterstützen Sie den Aufruf als Organisation oder Verband!**

Mehr als 27.000 Beschäftigte in Bielefeld - der „Hauptstadt der Diakonie“ - sind in den Arbeitsfeldern der Pflege, Betreuung und Begleitung von alten, behinderten und psychisch kranken sowie sozial geschwächten Menschen beschäftigt. Die Betriebsräte und Mitarbeitendenvertretungen aus diesen Bielefelder Einrichtungen und Diensten mahnen: Pflege und Betreuung sind in Gefahr. Mitarbeitende durch die Arbeitsverdichtung am Rande ihrer Kräfte. Betroffene Menschen sind zunehmend eingeschränkt in der Wahrnehmung ihrer Selbständigkeit und ihrer Rechte.

Sind die Inklusionsvorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention für Deutschland Makulatur?

Misstände in Kliniken, ambulanten Diensten und Heimen - insbesondere Altenheimen - erreichen seit Jahren immer wieder die Öffentlichkeit. Patienten und Angehörige beklagen sich über nicht ausreichende Betreuung.

### **Die Interessenvertretungen aus Bielefelder Einrichtungen und Diensten der Pflege, Betreuung und Begleitung stellen fest:**

Das grundsätzliche Problem besteht in einer sich immer weiter verschärfenden Krise ALLER Einrichtungen der Pflege, Betreuung und Begleitung. Es handelt sich in erster Linie nicht um das Fehlverhalten einzelner Einrichtungen bzw. Dienste.

Der Kern dabei ist: Welche Prioritäten setzt unsere Gesellschaft - Wie viel ist uns die Pflege, Betreuung und Begleitung von alten, kranken, sozial geschwächten und behinderten Menschen wert?

Es geht um eine Politik, die seit Jahren die Weichen so stellt, dass die gesellschaftliche Schere zwischen Arm und Reich immer größer wird. Es geht um eine Politik, die ihre Prioritäten nicht in die Rettung „notleidender Menschen“ und eine menschenwürdige Pflege setzt, sondern immer wieder Milliarden in die Rettung „notleidender Banken“ investiert. Diese Schiefelage muss verändert werden. Hier muss wieder der Mensch im Mittelpunkt stehen, nicht das Geld.

In den sozialen Bereichen arbeiten Menschen, die motiviert und engagiert sind. Beide Werte sind jedoch verletzlich. Mitarbeitende zerbrechen an der Unmöglichkeit, das tun zu können, was sie fachlich und ethisch zu tun aufgefordert sind. Wir sehen die große insbesondere psychosoziale Belastung, die alarmierenden Krankenstände. Viele der regulär Beschäftigten arbeiten auf Teilzeitstellen, die es immer schwerer machen, ohne Nebenjob den Lebensunterhalt zu bestreiten.

Begleitung, Betreuung und Pflege können nicht nach ökonomischen Kriterien und nicht nach Modellen des Wettbewerbs und der Profitmaximierung ausgerichtet werden. Hier geht es um soziale Leistungen von Mensch zu Mensch - um eine GESELLSCHAFTLICHE AUFGABE, finanziert von der Gemeinschaft.

Die Mitarbeitenden - die wir vertreten - sowie die Patient/-innen, Klient/-innen und ihre Angehörigen baden diese grundsätzlichen Probleme der Ökonomisierung des Sozialen aus.

Und das sind letztlich wir alle.

WIR baden diese fehlgeleitete Politik aus. Denn irgendwann wird jede und jeder von uns einmal von dieser Pflege, Betreuung oder Begleitung abhängig sein, im Krankenhaus oder im Altenheim. Und die Mitarbeiterinnen haben keine Zeit für ein freundliches Wort oder Zuspruch.

**Unterstützen Sie als Verband oder Organisation den diesem Text zugrundeliegenden Bielefelder Appell, damit er Öffentlichkeit erfährt. Öffentlichkeit, die nötig ist, damit Abgeordnete unseres Landes die Auswirkungen ihrer Politik wahrnehmen und ihre Fehlentscheidungen verändern können. Unterstützen Sie den Bielefelder Appell durch Rückmeldung an die Initiatoren.**

Der Bielefelder Appell im Wortlaut ist unter folgender Adresse im Internet abrufbar:

[www.soltauer-impulse.culturebase.org](http://www.soltauer-impulse.culturebase.org) oder [www.sivus.net](http://www.sivus.net) (in der Gliederung unten auf der Seite).

Die Langfassung des Bielefelder Appells wurde von folgenden 32 Betriebsräten und Mitarbeitendenvertretungen aus Bielefelder Einrichtungen und Diensten der Pflege, Betreuung und Begleitung unterzeichnet:

- **Mitarbeitendenvertretungen:**

MAV Bethel.regional vBS Bethel mit etwa	5400 Beschäftigten
MAV Diakonie für Bielefeld im Ev. Johanneswerk	250 Beschäftigte
MAV DiakonieVerband Brackwede	400 Beschäftigte
MAV Sarepta/Nazareth vBS Bethel	700 Beschäftigte
MAV Altenheim Marienstift	100 Beschäftigte
Regionalausschuss Bielefeld der GMAV des Ev. Johanneswerk	680 Beschäftigte
MAV proWerk vBS Bethel	675 Beschäftigte
MAV der Kita Haus Sonnenblume im Ev. Johanneswerk	15 Beschäftigte
MAV Haus Nordpark stationäre Reha-Einrichtung für aus der Haft Entlassene	10 Beschäftigte
MAV der Altenheime Johannesstift	280 Beschäftigte
MAV Altenheim Jochen-Klepper-Haus	130 Beschäftigte
MAV Sozialdienst katholischer Menschen - SKM-Bielefeld e.V.	20 Beschäftigte
MAV Stiftung Ummeln	440 Beschäftigte
MAV des Lutherstiftes	100 Beschäftigte
MAV Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband OWL	78 Beschäftigte
MAV Franziskus Hospital Bielefeld	1700 Beschäftigte
MAV Evangelisches Klinikum Bethel	5.500 Beschäftigte
MAV Karl-Pawlowski-Haus im Ev. Johanneswerk	75 Beschäftigte
MAV Pflege- und Betreuungsdienste vBS Bethel sowie Evangelisches Johanneswerk, Gesamt-MAV im Dienststellenverbund und v.Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Gesamt-MAV i.D. Stiftung Bethel	150 Beschäftigte

- **Betriebsräte:**

BR Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS)	700 Beschäftigte
BR Lebenshilfe Bielefeld	250 Beschäftigte
BR AWO Bezirk Ostwestfalen-Lippe e.V.	4200 Beschäftigte
BR AWO Kreisverband Bielefeld	520 Beschäftigte
BR DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH	275 Beschäftigte
BR Gemeinsam Wohnen	30 Beschäftigte
BR DRK Kreisverband Bielefeld e.V.	500 Beschäftigte
BR Klinikum Bielefeld	2500 Beschäftigte
BR Mädchenhaus Bielefeld	80 Beschäftigte
BR Alt und Jung Nord-Ost e.V.	280 Beschäftigte
BR Techniklotsen GmbH im Ev. Johanneswerk	89 Beschäftigte

Diese Interessenvertretungen stehen für mehr als 27.000 Beschäftigte in Einrichtungen und Diensten sowie Krankenhäusern aus Bielefeld.

Der Bielefelder Appell wird von mehr als 150 Verbänden und Organisationen unterstützt. Darunter sind die Dachorganisationen von mehr als 2000 MAV'en, die nach eigenen - lückenhaften - Angaben etwa 440.000 Beschäftigte in diakonischen und Einrichtungen der Caritas vertreten, das Bündnis für gute Pflege, das von namhaften Organisationen wie Paritätischer, AWO, DRK, Diakonie und Caritas über den SoVD und VdK bis zum DGB und ver.di getragen wird und zahlreiche andere Organisationen.

Im Folgenden sind alle Unterstützenden aufgelistet:

Wir unterstützen den Bielefelder Appell der 32 Bielefelder Interessenvertretungen:

#### Regionale Unterstützung:

- Angehörigenvertretung im ehemaligen Stiftungsbereich Behindertenhilfe in Bethel.regional
- Arbeitsgemeinschaft 60 plus in der SPD, Unterbezirk Bielefeld
- Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) in der SPD, Unterbezirk Bielefeld
- Arbeitskreis freiberuflicher rechtlicher Betreuer in Bielefeld (AfB)
- Behindertenbeirat der Stadt Bielefeld
- Bielefelder Sozialarbeitsnetzwerk - [BiSoN]
- Bielefelder Sozialforum
- Deutsche Journalistinnen und Journalisten Union - dju OWL
- Diakonische Behindertenhilfe Bergheimat e.V. , Lübbecke - Vorstand
- DGB-Region OWL
- DGB-Stadtverband Bielefeld
- Die Diakonie - Diakonisches Werk im Kirchenkreis Lübbecke e.V. - Vorstand
- Die Diakonie - Pflege- und Gesundheitsdienst gGmbH, Lübbecke - Vorstand
- DIE LINKE Kreisverband Bielefeld
- DIE LINKE Ratsfraktion Bielefeld
- Eltern für Integration e.V., Bielefeld
- Gemeinsam Wohnen in Bielefeld - Aufsichtsrat und Vorstand
- Gesamtschwerbehindertenvertretung vBS Bethel
- Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS) - Vorstand und Geschäftsführung
- GEW Stadtverband Bielefeld
- Industriegewerkschaft Bergbau Chemie Energie - IG BCE Ortsgruppe Bielefeld
- Jusos Bielefeld
- MAV Diakonie Gütersloh e. V.
- Matthäus Seniorenzentrum AltenhilfegGmbH, Lübbecke - Vorstand
- Seniorenrat der Stadt Bielefeld
- Soltauer Initiative OWL
- Sozialpfarramt der evangelischen Kirche in Bielefeld
- Verband diakonischer Mitarbeiter Rheinland-Westfalen-Lippe (vkm-rwl)
- Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft - ver.di Bezirk OWL Bielefeld/Herford/Minden/Paderborn
- ver.di-Betriebsgruppe der Diakonischen Stiftung Wittekindshof
- ver.di-Betriebsgruppe in den v.Bodelschwingschen Stiftungen Bethel

#### Bundesweite Unterstützung:

- Bündnis für Gute Pflege, das von namhaften Organisationen wie Paritätischer, AWO, DRK, Diakonie und Caritas über den SoVD und VdK bis zum DGB und ver.di getragen wird
- Bundeskonferenz der Arbeitsgemeinschaften der Mitarbeitervertretungen/Gesamtausschüsse im Bereich des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland - BUKO
- Berufsverband der Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen (BeFAB)
- Bundesverband von Angehörigen- und Betreuerververtretungen für Menschen mit Behinderung in diakonischen Wohneinrichtungen und Werkstätten - BABdW
- Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie - DGSP
- Deutscher Berufsverband für Altenpflege DBVA e. V.
- Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH)
- Deutscher Gewerkschaftsbund - DGB
- Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) im Ev. Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (VKWA)
- Soltauer Initiative
- Verband diakonischer Mitarbeiter Deutschland, Landesverband Baden
- Verband Psychiatrieerfahrene - VPE
- Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft - ver.di-Landesbezirk NRW, Landesfachbereich 3 - Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen

#### sowie

- Arbeitsgemeinschaft der MAV´en - Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V. mit 300 MAV´en und 52.000 Mitarbeitenden
- AG-MAV im Landesverband der Inneren Mission Schleswig-Holstein (AG-MAV Schleswig-Holstein) mit 75 MAV´en und 16.000 Mitarbeitenden
- AG-MAV - Diakonisches Werk Kurhessen-Waldeck mit 115 MAV´en und 12.500 Mitarbeitenden
- AG-MAV - Diakonisches Werk Württemberg mit 280 MAV´en und 45.000 Mitarbeitenden
- AG-MAV - Diakonisches Werk Westfalen mit mehr als 600 MAV´en und 130.000 Mitarbeitenden
- AG-MAV - Diakonisches Werk Hamburg mit 62 MAV´en, 333 Einrichtungen und 20.000 Mitarbeitenden

- Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit - DBSH SeniorInnen
- Diözesane AG-MAV im Erzbistum Köln - DiAG MAV
- Diözesanen AG MAV im Bistum Aachen mit 230 MAV'en und 29 000 Mitarbeitenden
- Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen in der Diakonie Mitteldeutschland (GAMAV) mit 200 MAV'en und 25 000 Mitarbeitenden
- GA der MAV'en im Diakonischen Werk Pfalz mit 50 MAV'en und 10.000 Mitarbeitenden
- GA der MAV'en in der Evangelischen Kirche und dem Diakonischen Werk der EK im Rheinland zuständig für 87.000 Mitarbeitende in 755 Kirchengemeinden und 2000 diakonischen Einrichtungen
- Mitarbeiterseite der Regionalkommission NRW (RK NRW) der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes
- Regio-MAV Köln & Region von 4 Kölner Kirchenkreisen und dem Ev. Kirchenverband Köln und Region mit 61 MAV'en und 4500 Mitarbeitenden
- REGIO-MAV Niederberg und Mettmann mit 43 MAV'en und ca 2000 Mitarbeitenden
- Regio-MAV Niederrhein
- Regio-MAV Wuppertal mit 38 MAV'en und 3500 Mitarbeitenden
- Arbeitskreis kritische Soziale Arbeit Aachen
- Arbeitskreis kritische Soziale Arbeit Erfurt (AKS EF)
- BR Assistenzgenossenschaft eG, Bremen
- BR AWO Unterbezirk Unna
- BR AWO Seniorenzentrum Josefstift, Fürstentfeldbruck
- BR Bremer Heimstiftung/ Bremer Heimpflege gGmbH
- BR comeback GmbH, Bremen
- BR der Lebenshilfe Detmold
- BR des Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
- BR des Paritätischen NRW, Düsseldorf
- Betriebsrat des Therapiezentrums Niedersachsen-Bremen
- BR DIE BRÜCKE gemeinnützige therapeutische Einrichtungen GmbH Lübeck
- BR Evangelisches Johannesstift Service GmbH Berlin
- BR Haus der Lebenshilfe Gifhorn gGmbH
- BR kommunaler Klinikverbund Gesundheit Nord, Bremen
- BR-MAV Bündnis Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein
- BR Lebenshilfe Peine-Burgdorf GmbH
- BR des Philippe-Pinel-Haus beim Sozialwerk St. Georg e.V., Kirchhundem
- Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie – Landesverband Niedersachsen
- Diakonischer Arbeitskreis für Gerechtigkeit und Solidarität (DAGS) - Konvent der Brüder- und Schwesternschaft des Rauhen Hauses, Hamburg
- EREPRO - Ein Recht auf Probleme. Initiative zur Entwicklung von Transparenz in der Psychiatrie - Gemeinnützige Ausbildungsgesellschaft mbH, München
- Gemeindepsychiatrischer Verbund Kreis Mettmann
- Gemeinsame MAV für das Diakonische Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten gGmbH
- Gemeinsame MAV Erlenbusch, Martha-Haus und STZ, Hamburg
- Gesamt-BR AWO Bezirksverband Oberbayern e.V.
- Gesamt-MAV BruderhausDiakonie Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg, Reutlingen mit 24 MAV'en
- Gesamt-MAV des Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland (CJD) mit 85 MAV'en
- Gesamt-MAV der Martha-Stiftung, Hamburg
- Gesamt-MAV und MAV der Region Ost Diakonische Stiftung Wittekindshof, Volmerdingsen
- Gesamt-MAV der Theodor Fliedner Stiftung, Mülheim
- Gesamt-MAV der Diakonie Wuppertal
- Gesamt-MAV im Dienststellenverbund Friedehorst, Bremen
- Hospiz Nordheide, Buchholz/ Nordheide, Geschäftsführung und die Mitarbeitenden
- Interessenvertretung Diakonischer Mitarbeiter DM e.V.
- Köln-Ring GmbH, Wohnverbund für Psychisch Kranke und Behinderte in der Stadt Köln
- MAV Behindertenhilfe Leonberg e.V.
- MAV Behindertenhilfe Neckar-Alb BruderhausDiakonie, Bad Urach
- MAV Behindertenhilfe Ostalb der Samariterstiftung, Neresheim
- MAV Bodenschwingh Ambulante Pflege gGmbH, Hamburg
- MAV der ev. Luth. Diakonissenanstalt zu Flensburg
- MAV Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V., Münster
- MAV Diako Diakonie Verbund Eisenach gGmbH
- MAV DIAKO Krankenhaus gGmbH, Flensburg
- MAV der Diakonie Freistatt
- MAV Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum, Neubrandenburg
- MAV des Rauhen Hauses, Hamburg
- MAV Diakonie-Pflege Reinickendorf gGmbH, Berlin
- MAV Diakonie Stiftung Salem gGmbH, Minden
- MAV Diakonische Jugendhilfe - DJHN - Region Heilbronn
- MAV Diakonische Jugendhilfe Flattichhaus, Korntal bei Stuttgart
- MAV Diakonisches Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten e.V.

- MAV Diakonisches Werk Pfalz
- MAV Diakoniezentrum Pirmasens
- MAV Evangelisches Geriatriezentrum Berlin gGmbH, Berlin
- MAVEv. Verbund Ruhr gGmbH, Bochum
- MAV Evangelisches Johannesstift Altenhilfe gGmbH, Berlin
- MAV Evangelisches Johannesstift Behindertenhilfe gGmbH, Berlin
- MAV Evangelisches Johannesstift Jugendhilfe gGmbH, Berlin
- MAV Evangelisches Johannesstift Wichernkrankenhaus gGmbH, Berlin
- MAV Evangelisches Johannesstift SbR, Berlin
- MAV Evangelisches Johannesstift Proclusio gGmbH, Berlin
- MAV Ev. Kirchenkreis Iserlohn, Ev. Pflegedienste Mark-Ruhr gGmbH, Netzwerk Diakonie gGmbH, Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Iserlohn e.V.
- MAV Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg GmbH
- MAV Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne / Castrop-Rauxel gGmbH
- MAV Ev. Stiftung Ludwig-Steil-Hof in Espelkamp
- MAV Ev. Verbund Ruhr gGmbH, Bochum
- MAV Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberg, Berlin-Lichtenberg
- MAV Grafschafter Diakonie gGmbH, Moers
- MAV Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, Berlin
- MAV Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, LAZARUS Haus Berlin
- MAV im Diakonischen Werk Landshut
- MAV Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Rhein-Main, Frankfurt
- MAV Johanniter-Süd, Haus am Waldpark, Ladenburg
- MAV Klinikum Ibbenbüren gGmbH, Stiftung Mathias-Spital Rheine
- MAV Krankenhaus Stift Bethlehem, Ludwigslust
- MAV lebenlernen gGmbH, Berlin
- MAV Niederrhein TherapiezentrumEv. Johanneswerk, Duisburg
- MAV Remstal Werkstätten
- MAV Rhein-Klinik Bad Honnef
- MAV der Saale-Neckar Diakonie gGmbH, Saalburg-Ebersdorf
- MAV Sonnenhof e.V., Schwäbisch-Hall
- MAV Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar
- MAV Sozialpsychiatrische Hilfen Reutlingen-Zollernalb der BruderhausDiakonie, Reutlingen
- MAV-Wahlgemeinschaft in der Julius Axenfeld Gesellschaft, Bonn
- MAV Wohnverbund Oberes Volmetal (Waldheimat), Ev. Johanneswerk gGmbH
- Personalrat Werkstatt Bremen
- Psychosoziale Hilfen Bochum e.V.
- Studierendenschaft der Evangelischen Hochschule Berlin
- Regionale Ausschuss der GMAV Behindertenhilfe Wohnen im Ev. Johanneswerk
- Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft - Bezirk Niederrhein NRW
- ver.di Betriebsgruppe Ev. Krankenhaus Bethel - EvKB, Bielefeld
- ver.di Ortsverein Ibbenbüren
- Waldheimat Ev. Johanneswerk e.V., Kierspe-Rönsahl
- Westfälische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie - WGSP

Den Text des Bielefelder Appell 2012 mit Material unter

[http://www.sivus.net/Weitere\\_Themen/Bielefelder\\_Appell/bielefelder\\_appell.html](http://www.sivus.net/Weitere_Themen/Bielefelder_Appell/bielefelder_appell.html)

und den Bielefelder Appells - Update 2021 sowie Hintergrundmaterial finden Sie unter

[http://www.sivus.net/Organisatorisches/Veroffentlichungen/V\\_Download/Texte\\_41-50/Text\\_47/text\\_47.html](http://www.sivus.net/Organisatorisches/Veroffentlichungen/V_Download/Texte_41-50/Text_47/text_47.html)